

*Die gesamte Presse  
nimmt Stellung  
zu einem der eigenartigsten Werke unserer Zeit*

**PAUL EIPPER**

# Tiere sehen dich an

Mit 32 Tierphotos von Hedda Walther. Leinenband M. 8.50

FRANKFURTER ZEITUNG:

Dieses Buch ist aus einer einfachen menschlichen Beziehung zu allem, was da atmet, entstanden. Aus der Liebe zur Kreatur als solcher. Der Verfasser versteht die Sprache der Tiere, aber er maßt sich nicht an, diese Sprache in sentimentale menschliche Worte zu übersetzen, er begibt sich ganz in die Atmosphäre der Tiere. Das Werk ist im besten Sinn volkstümlich. Es entspricht dem Gefühl breiter, unverdorbenen Volksschichten. Für die innere Bildung ist aus ihm mehr zu lernen als aus vielbändigen zoologischen Werken.

BERLINER BÖRSEN-COURIER:

Dieser Tierklassiker sieht die Tiere in allen Lagen ihres Lebens, kurz nach der Geburt, bei ihren Liebespielen, im Schläfe und im Tod. Was tausend blutrünstige Jagdgeschichten nicht geben werden, nämlich ein bleibendes, einprägsames, äußeres Bild von dem uns kaum betretbaren Inneren des Tieres, das ist in diesem Buch enthalten, wie es noch in keinem ähnlichen Werk enthalten war. Ein solches Buch, ein gültiges Zeugnis des stärksten möglichen Vertrauens zwischen Mensch und Tier, ein Beweis des herzlichsten Verständnisses, ein Zeugnis der gründlichsten wahrhaftigsten Beobachtung wie des männlichsten Mutes — solch ein Werk gehört auch in jede Schülerbibliothek.

DER TAG, BERLIN:

Eine geniale Photographin, Hedda Walther, hat den Blick der Tiere aufgefangen mit der erfassenden und bewahrenden Pupille ihrer Kamera. Auf ungemein leichte und glückhafte Weise fügen sich diese Bildnisstudien in den Text des Buches ein. Man ist entzückt von der mühelos und unbekümmert strömenden Mitteilung, deren Zeilen von innen heraus erleuchtet sind, flimmern und schimmern, deren Sätze sich wie von selber formen und biegen. Es ist einfach Liebe, die hier vermittelt wird. Man liest nicht, sondern sieht und hört und fühlt . . . und dann weht aus diesen Zeilen das Lächeln eines ganz leichten, seligen Schattens herauf: Franz von Assisi.

GENERALANZEIGER FÜR DORTMUND:

. . . dies ist das Motto von Paul Eippers wundervollem Buch, über das entsprechend zu berichten bei der selbstverständlichen Schönheit dieses Werkes mühselig erzwungener Abklatsch wäre. Eines der allerbesten Bücher dieses Winters.

*Jeder Tierfreund, jeder Zoobesucher ist Käufer!*

Benützen Sie unsere kostenlosen Werbemittel, legen Sie das leichtverkäufliche Buch reihenweise ins Fenster!

☒

**DIETRICH REIMER / VERLAG IN BERLIN**